

14 Gründe für die Mitgliedschaft beim Tourismusverband Franken Gemeinsam stark für die Region

1. Keine Mitgliedschaft = keine Vermarktung

- Nicht-Mitglieder werden **nicht** vom Tourismusverband Franken vermarktet.
- Keine direkte Gästeansprache, keine PR, keine B2B-Arbeit mit Medien, Reiseveranstaltern oder Multiplikatoren.
- **Klar gesagt:** Wer kein Mitglied ist, findet in unserer Arbeit nicht statt und hat über uns keine Sichtbarkeit.

2. Mitgliedsbeitrag und staatliche Fördermittel

- Der Tourismusverband Franken erhält **Fördermittel des Freistaats Bayern** für die Vermarktung des Reiselandes Franken.
- Diese Gelder kommen **den Mitgliedern zugute** – zusätzlich zum eigenen Mitgliedsbeitrag.
- Jeder Euro Mitgliedsbeitrag wird dadurch **vervielfacht**.

3. Marketing in einer Dimension, die keine Kommune allein leisten kann

- Mehrjährige reichweitenstarke Kampagnen, Medienpartnerschaften, internationale Vermarktung.
- Kontinuität statt Einzelaktionen.
- Für kleine Kommunen allein nicht finanzierbar, für große Städte im Verbund deutlich effizienter.

4. Professionelle Vermarktung auf allen relevanten Kanälen

- Einsatz der Mittel u. a. für:
 - klassische Pressearbeit
 - Influencer- und Content-Kooperationen
 - Social Media
 - Printprodukte
 - Messeauftritte
 - internationales Marketing
 - etc.
- Koordiniert und strategisch – nicht zufällig oder punktuell.

5. Zugang zu Märkten und Kontakten

- Direkte Kontakte zu:
 - Journalist:innen
 - Reiseveranstaltern
- Gerade für kleinere Kommunen ohne eigene Marketingabteilung ein entscheidender Vorteil.

6. Know-how und funktionierende Strukturen nutzen

- Eingespielte Prozesse, gewachsene Netzwerke, touristische Expertise.
- Mitglieder profitieren von vorhandenen Strukturen, ohne diese selbst aufbauen zu müssen.
- Das spart Zeit, Geld und personelle Ressourcen.

7. Region denken – nicht Kirchturm

- Gäste denken in **Reiseräumen**, nicht in Gemeindegrenzen.
- Städte und ländlicher Raum profitieren gegenseitig:
 - Städte verlängern Aufenthalte durch das Umland.
 - Ländliche Regionen profitieren von der Strahlkraft der Städte.
- Gemeinsames Ziel: **Gäste für das Reiseland Franken gewinnen.**

8. Gestaffelte Beiträge sind fair

- Beiträge orientieren sich an Einwohnerzahl, Gästezahlen, Hotel-Kapazitäten, etc.
- Große Städte zahlen mehr, nutzen aber auch mehr Reichweite und Kanäle.
- Kleine Kommunen zahlen weniger und erhalten dennoch professionelle Vermarktung.
- Alle profitieren vom gemeinsamen Marketing – fair, ausgewogen und solidarisch.

9. Gerade in angespannten Haushaltszeiten entscheidend: Tourismus ist eine freiwillige Leistung – aber eine strategisch wichtige

- Tourismusmarketing und touristische Infrastruktur sind freiwillige kommunale Leistungen.
- Viele Kommunen müssen aktuell sparen.
- **Beim Tourismus zu kürzen, wäre der falsche Ansatz.**

10. Tourismus wirkt nicht sofort – sondern nachhaltig

- Touristische Arbeit zahlt sich **nicht kurzfristig**, sondern oft erst nach Jahren aus.
- Kontinuität ist entscheidend: Wer aussetzt, verliert Sichtbarkeit und Marktanteile.
- Ein späterer Wiedereinstieg ist teuer und aufwendig.

11. Tourismus nützt nicht nur Gästen, sondern vor allem Einheimischen

- Touristische Angebote sind gleichzeitig **Infrastruktur für die Bevölkerung**:
 - Rad- und Wanderwege
 - Museen und Kulturangebote
 - Gastronomie
 - Thermen und Freizeitangebote
- Ohne Gäste brechen Einnahmen weg – Angebote verschwinden.

12. Lebendige Orte sind Standortfaktor

- Ein gepflegtes Stadt- und Ortsbild mit Leben, Gästen und Angeboten steigert den Wohlfühlfaktor.
- Attraktive Orte ziehen:
 - Unternehmen
 - Fachkräfte
 - neue Bevölkerungsgruppen
 - Investitionen
- Tourismus ist damit auch **Wirtschafts- und Standortpolitik**.

13. Mitgliedsbeitrag wirkt – auch ohne Einzelzuordnung

- Ja, der Beitrag ist kein Einzelauftrag und kein „Bestellkatalog“.
- Aber er zahlt auf das **große Ganze** ein.
- Der Tourismusverband Franken setzt die Mittel zielgerichtet, effizient und kanalübergreifend ein – mit Blick auf Wirkung für die gesamte Region.

14. Vernetzung mit Politik

- Mitglieder profitieren vom direkten Zugang des Tourismusverbandes Franken zu der Tourismusabteilung/Tourismusministerin.
- Der Tourismusverband Franken vertritt die Interessen seiner Mitglieder in den verschiedensten Gremien/Fachausschüssen.
- Der Tourismusverband Franken setzt sich für die tourismuspolitischen Interessen seiner Mitglieder ein.